



ENGAGIERT FÜR NEUSTADT

Spielwarenmesse Nürnberg – auch Neustadt war vertreten



Frau Josephine Dransfeld zusammen mit Oberbürgermeister Frank Rebhan vor dem Stand der Firma Heunec.

weiteren Vertretern der Stadt natürlich einen Besuch ab.

Den ToyAward (das „Gold“ für Spielwaren) sahnte zwar keine der Firmen ab, man konnte aber dennoch stolz nach Hause fahren, hat man doch vielen Gästen, vor allem den kleinen, ein Lächeln ins Gesicht gezaubert. Neustadt bei Coburg kann sich auf alle Fälle behaupten – gleich fünf ortsansässige Firmen stellten ihre Produkte zur Schau und können nach wie vor in der internationalen Spielzeugwelt mithalten.



Die Vorsitzende des Heimat- und Museumsvereins, Frau Hannelore Müller zusammen mit Frank Schneider vor dem Stand der Firma roly toys.

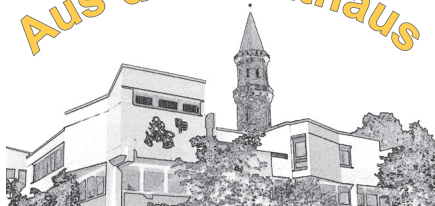
Im Januar 2019 hieß es bei der Stadtverwaltung Neustadt wieder „Auf zur Messe!“, denn vom 30. Januar bis 3. Februar tagte die allseits beliebte und gut besuchte Spielwarenmesse in Nürnberg, bei der auch verschiedene Firmen der Spielzeugbranche aus Neustadt bei Coburg vertreten waren.

So präsentierten HEUNEC, howa, Preiser, roly toys sowie Festartikel Müller ihre Neuheiten und aktuellen Highlights der Spielzeugwelt und lockten damit nicht nur viele interessierte Besucher aus nah und fern an – auch Neustadts Oberbürgermeister Frank Rebhan stattete unseren Gewerbetreibenden mit

VERANSTALTUNGEN

Wann?	Was?	Uhrzeit
Dienstag, 05.03.2019	Kinderfasching mit Spielefest, Frankenhalle	13:00 Uhr
Samstag, 09.03.2019	Grenzlandtauschtage, Mehrzweckhalle Heubischer Straße, bis 10.03.	
Samstag, 16.03.2019	kws in concert: Marimba-Duo, kultur.werk.stadt., Bahnhofstr. 22	20:00 Uhr
Samstag, 23.03.2019	Sinfoniekonzert, Mehrzweckhalle Heubischer Straße	20:00 Uhr
Sonntag, 24.03.2019	Michl Müller: „Müller... nicht Shakespeare, Frankenhalle	18:00 Uhr
Samstag, 30.03.2019	11. Benefizmodenschau, Mehrzweckhalle Heubischer Straße	19:00 Uhr

Aus dem Rathaus



Referat 1 - Friedhofsverwaltung

Stand sicherheitsprüfung von Grabmalen – WIR prüfen für IHRE Sicherheit!

In den nächsten Wochen erfolgt wieder die jährliche Überprüfung der Standfestigkeit aller Grabmale auf den städtischen Friedhöfen in Neustadt b. Coburg.

Warum?

Sicherheit geht vor – das ist bei den schweren Grabsteinen dringend erforderlich! Ein Grabstein wiegt mehrere 100 Kilo und kann bei mangelnder Standsicherheit schnell zur großen Gefahr werden.

Die Überprüfung der Grabsteine dient der Sicherheit sowohl der Friedhofsbesucher, als auch der an den Gräbern arbeitenden Menschen.

Wer?

Die Friedhofsarbeiter der Stadt Neustadt b. Coburg übernehmen die fachgerechte Prüfung.

Wie?

Mit Hilfe eines geeichten Messgeräts wird festgestellt, ob eine ausreichende Standsicherheit gegeben ist. Jeder beanstandete Grabstein wird mit einem Aufkleber und einem entsprechenden Hinweis auf die Unfallgefahr versehen. Bei akuter Umsturzgefahr wird der lose Grabstein mit geeigneten Mitteln gesichert oder gegebenenfalls umgelegt.

Was ist zu tun?

Für den verkehrssicheren Zustand des Grabsteins sind die Grabnutzungsberechtigten verantwortlich. Daher sollte schnellstmöglich die Wiederbefestigung eines lockeren Grabmals durch einen Steinmetzbetrieb in Auftrag gegeben werden.

Haben Sie noch Fragen?

Dann wenden Sie sich bitte direkt an die Mitarbeiter auf dem Friedhof oder an die Friedhofsverwaltung der Stadt Neustadt b. Coburg, Tel. 09568 81-129 oder 131.

Bitte beachten Sie:

Aufgrund der Rathaussanierung befindet sich die Friedhofsverwaltung in der Bahnhofstr. 22 in 96465 Neustadt b. Coburg (im Haus der kultur.werk.stadt)

Der nächste Urlaub kommt bestimmt.

Anfang eines neuen Jahres werden oft Urlaubspläne geschmiedet. Denken Sie dabei auch an die Gültigkeit Ihrer Ausweispapiere und überprüfen Sie diese rechtzeitig.

Dazu ein paar Informationen:

Für die Beantragung eines neuen Personalausweises oder eines Reisepasses bringen Sie bitte ein neues biometrisches Passbild mit. Bis ein neuer Ausweis ausgestellt wird, dauert es ca. 3 Wochen. Ein Reisepass dauert ca. 4 Wochen.

Ein neuer Personalausweis kostet 28,80 Euro, ein Reisepass 60,00 Euro, beide Dokumente sind dann 10 Jahre gültig. Für Kinder und unter 24-jährige kostet der Ausweis 22,80 Euro, der Reisepass 37,50 Euro. Beide sind 6 Jahre gültig.

Auch ist die Ausstellung eines Expressreisepasses möglich. Der Pass kann nach der Antragstellung innerhalb von 4 Werktagen abgeholt werden. Kosten 92,00 Euro

Ein Kinderreisepass kann bis zum 12 Lebensjahr ausgestellt werden. Auch dafür wird ein aktuelles Passbild benötigt, sowie das Einverständnis von beiden Elternteilen. Der Kinderreisepass kostet 13,00 Euro und kann sofort ausgestellt werden.

Es können auch vorläufige Dokumente kurzfristig beantragt werden, was aber immer zusätzliche Kosten verursacht. Ein vorläufiger Ausweis kostet 10,00 Euro.



Foto: Pixabay

Bitte beachten Sie: Ein vorläufiger Reisepass kann nur noch ausgestellt werden, wenn die Ausstellung eines Passes auch im Expressverfahren nicht bis zum Zeitpunkt der Reise möglich ist. Nachweise zur Reise müssen vorgelegt werden. Kosten 26,00 Euro.

Bei Fragen rufen Sie uns an, wir helfen gerne weiter. Telefon 09568 81-446 oder 81-223

Ihr Passamt

NEUSTADT AKTUELL

Mit den Neustadter Reisefreunden die Rhön entdecken

Menschen, die gerne reisen, sind dann bei den Neustadter Reisefreunden gut aufgehoben; denn diese unternehmen alljährlich Ein- und Mehrtagesfahrten.

Nach der erlebnisreichen Reise im vergangenen Jahr zum 40. Neustadt-Treffen in Nowe Miasto nad Pilica in Polen, von der die Neustadter Reisefreunde begeistert zurückkehrten, führt die diesjährige Reise in die Rhön, einem Mittelgebirge in der Grenzregion Bayern, Hessen und Thüringen. Eingebunden in die 5-Tagesfahrt vom 26. bis 30. Juni 2019 ist das 41. große Neustadt-Treffen in der ausrichtenden Stadt Bad Neustadt an der Saale in Unterfranken. Die Neustadter Reisefreunde werden es sich nicht entgehen lassen, auch daran teilzunehmen. Sie werden nicht nur am Eröffnungsabend (Freitag, 28. Juni) und am Neustadt-Fest (Samstag, 29. Juni) dabei sein, sondern die Gelegenheit auch nutzen, um Land und Leute in der wunderschönen Rhöner Region kennenzulernen. Es erwartet sie ein Programm, das sich sehen lassen kann! Es werden bewusst nicht - wie sonst üblich - die meist schon bekannten Ziele wie der Kreuzberg und die Wasserkuppe angefahren. Vielmehr sind eine Reihe von weniger bekannten Sehenswürdigkeiten, Landschaften, Städte und Ziele eingebaut. So sind im Programm enthalten das Kloster Maria Bildhausen (Weißwurstfrühstück), Bischofsheim, Jagdschloss Holzberg (Kaffeeinkehr), Lauterbach (Tor zum Vogelsberg) mit Altstadtführung, Schloss Fasanerie (Besichtigung) in Eichenzell, Rotes Moor (Besuch des NABU-Hauses), Neustädter Haus (Eintopfessen), Ostheim in der Rhön (Besichtigung der

größten Kirchenburg Deutschlands), Rundfahrt durch die Rhön mit Haltepunkten am Schwarzen Moor, in Tann und am Schloss Bieberstein. Auf der Rückfahrt sind eine Pause am Frickenhäuser See und abends eine Einkehr im Berggasthof Bayernturm in Sulzdorf an der Lederhecke vorgesehen. Während der Reisetage sind die Neustadter Reisefreunde in einem sehr schönen Wohlfühlhotel in Fladungen untergebracht. Es sind noch einige Plätze frei. Willkommen sind alle netten Menschen aus der gesamten Coburger und Sonneberger Region und darüber hinaus. Wer sich von der Fahrt angesprochen fühlt, sollte sich mit Dieter Seyfarth (Telefon: 09568 6597) zwecks näherer Auskünfte und Detailprogramm baldmöglichst in Verbindung setzen. Übrigens: Voraussichtlich am Samstag, 6. Oktober 2019, geht es bei einer Busfahrt nach Naumburg an der Saale und Freyburg an der Unstrut. Näheres dazu wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Dieter Seyfarth

Neues Buswartehäuschen am Friedhof Neustadt

Erfreut zeigen sich von links nach rechts Detlef Heerlein, Oberbürgermeister Frank Rebhan, Seniorenbeiratssprecherin Renate Gretzbach und Alexander Wagner über die Fertigstellung des neuen Buswartehäuschens in der Eisfelder Straße direkt beim Friedhofseingang.



„Wir sind dem Wunsch des Seniorenbeirats gerne nachgekommen, hier ein Warthäuschen neu zu errichten, was im Verkehrssenat auch einstimmig beschlossen wurde,“ erklärt Oberbürgermeister Frank Rebhan beim Pressetermin.

„Auch der barrierefreie Umbau direkt an der Bushaltestelle wurde baulich mit umgesetzt.“

Für das Stadtbauamt ergänzte Alexander Wagner, dass die Gesamtkosten bei circa 27.000,00 € lagen, wobei von der Regierung von Oberfranken für den barrierefreien Umbau ein Zuschuss in Höhe von 11.000,00 € gewährt wurde.

So wurde wieder ein kleiner Mosaikstein in Sachen „Verbesserung der Mobilität“ in der Innenstadt umgesetzt.

EINLADUNG

Hiermit ergeht herzliche Einladung an alle Feldgeschworenen der Stadt Neustadt b. Coburg zur 37. Mitgliederversammlung am 16.03.2019 um 10:00 Uhr in der Peter-J.-Moll-Halle, Georg-Herpich-Platz 6, 96231 Bad Staffelstein.

gez. Steckmann

Ehrenamtliche Wohnraumberatung in Neustadt b. Coburg

Nur ein kleiner Teil der Wohnungen von Senioren oder gesundheitlich eingeschränkten Personen ist tatsächlich altersgerecht oder barrierefrei ausgestattet. Die Wohnraumberatung hat das Ziel, dass Betroffene so lange wie möglich in dem ihnen vertrauten Wohnraum bleiben können.

Dazu bieten die über das Landratsamt Coburg von der Seniorenakademie Bayern zertifizierten ehrenamtlichen Wohnraumberater Anne und Wolfgang Schrey für Neustadter Bürger ihre Hilfe an. Im Rahmen von Gruppenveranstaltungen bieten sie Vorträge an, um die Möglichkeiten einer Wohnraumanpassung vorzustellen. Bei Bedarf besuchen sie auch Betroffene in ihrem Wohnumfeld, um konkrete Vorschläge zu machen. Diese beschränken sich nicht nur auf Hinweise zu Stolperfallen in Form von Fußabstreifen oder Teppichen, sondern beinhalten auch Vorschläge bis hin zu möglichen Umbauten nach DIN 18040 oder Ergänzungen von z. B. Handläufen oder Treppenliften. Die Beratung umfasst außerdem die Erleichterung des Alltags durch einfache Hilfsmittel und Finanzierungshilfen für umfangreichere Arbeiten.

Die Beratung ist in jedem Fall kostenfrei. Die Entscheidung, ob und welche Verän-

derungen dann tatsächlich durchgeführt werden, treffen immer die Betroffenen selbst. Es geht den Wohnraumberatern ausschließlich darum, das Bewusstsein für Sicherheit im Wohnumfeld zu schärfen und so zur Reduzierung von den zahlreichen Unfällen im Haushalt beizutragen.

Anne und Wolfgang Schrey, Haarbrücken

Gründung eines Waldkindergartens

Die Stadt Neustadt b. Coburg überlegt, eine Waldgruppe für maximal 15 Kinder ab dem dritten Lebensjahr einzurichten. Vor einer Entscheidung wäre festzustellen, ob es in Neustadt überhaupt einen Bedarf für eine derartige Pädagogik gibt.

Deshalb werden interessierte Eltern gebeten, sich an uns zu wenden - bitte per Email, Brief oder für ein persönliches Gespräch. Folgende Ansprechpartner in der Stadtverwaltung in der Austraße 101b stehen für Sie zur Verfügung:

- Frau Karin Angermüller, Tel. 09568 81-106, Zi.Nr. 209
- Herr Ulrich Wolf, Tel. 09568 81-111, Zi.Nr. 212

Email: rathaus@neustadt-bei-coburg.de

Auch wenn Sie bereits einen Kindergartenplatz in Neustadt haben, sollte ein Wechsel grundsätzlich möglich sein.

Was ist eine Waldgruppe?

Waldgruppen geben Kindern die Möglichkeit, ihren Tag im Wald zu verbringen. Die Kinder erfahren so ihre Umwelt in einer Intensität, die sie ein Leben lang prägen wird. Die Natur ist der ideale Bewegungsraum für Kinder. Der Wald bietet mit seiner Struktur und der Vielzahl seiner Materialien ein schier unerschöpfliches Reservoir von Möglichkeiten zum



Foto: Pixabay

Spielen, Entdecken und Lernen. Mit den Methoden der Waldkindergarten-Pädagogik werden Bildungsinhalte vermittelt, die die emotionalen, kognitiven und psychomotorischen Kompetenzen der Kinder in besonderer Weise fördern. Inzwischen gibt es bundesweit bereits 700 Waldkindergärten bzw. Waldgruppen.

Möglicher Tagesablauf

Am Morgen werden die Kinder an einem vereinbarten Treffpunkt von den Erzieherinnen in Empfang genommen. Von dort geht es zum entsprechenden Waldgebiet. Nach einem gemeinsamen Frühstück können die Kinder selbstständig den Wald entdecken. Bei starker Witterung finden die Kinder in einem Holzwagen Unterschlupf und können sich dort aufwärmen. Bevor es wieder gemeinsam zum Ausgangspunkt zurückgeht und die Kinder von ihren Eltern abgeholt werden, findet eine kurze Kinderkonferenz statt, bei der der Tag noch einmal gemeinsam reflektiert wird und neue Vorhaben für den nächsten Tag besprochen werden.

Weitere Hinweise

Die Waldgruppe wird in einem Waldgrundstück in der Nähe des Kindergartens Ketschenbach eröffnet werden. Am städt. Kindergarten Ketschenbach treffen sich die Kinder um 08:00 Uhr und gehen dann gemeinsam mit den Erzieherinnen bzw. Erziehern in das Waldgrundstück, welches bequem in einer Viertelstunde zu erreichen ist. Um 13:30 Uhr werden die Kinder wieder am Kindergarten Ketschenbach abgeholt.

Für Frühstücks- und Mittagsverpflegung schicken die Eltern ihren Kindern täglich etwas mit, das dann gemeinsam verzehrt wird.

Für berufstätige Eltern, die eine zusätzliche Betreuung der Kinder von 07:00 bis 08:00 Uhr bzw. 13:30 bis 16:30 Uhr benötigen, steht eine begrenzte Möglichkeit im Kindergarten Ketschenbach zur Verfügung.

Einen guten Eindruck eines Waldkindergartens finden Sie auf folgender Internetseite: www.waldkindergarten-erolzheim.de.

Urkundenübergabe

Aufgrund einer großzügigen Förderung der Stiftung für krebskranke Kinder überreichte Oberbürgermeister Frank Rehan in seiner Eigenschaft als Vorstand der Stiftung am 23.01.19 an Peter Hantschel, Inhaber der Druckerei Nötzold aus Neustadt b. Coburg, eine Dankes-Urkunde und die Zuwendungsbestätigung.



Anmeldung zum Tauziehwettbewerb

Auch in diesem Jahr organisieren wir wieder im Rahmen der städtischen Veranstaltung „Swing im Park vom 29.06. bis 30.06.“ einen Tauziehwettbewerb.

Der Tauziehwettbewerb findet am Sonntag, 30.06.2019 von 14:30 bis ca. 15:30 Uhr auf dem Wiesengelände hinter dem Spielplatz statt.

Jede Mannschaft besteht aus jeweils fünf Mitgliedern. Es können mehrere Mannschaften gemeldet werden.

Die ersten fünf Plätze werden mit einem Pokal und einer Urkunde ausgezeichnet. Außerdem gibt es tolle Preise.

Anmeldungen sind zu richten an den Bereich Kultur Sport Tourismus: Telefon: 09568 81-133 oder E-Mail an leonie.fischer@neustadt-bei-coburg.de

Meldeschluss ist der 5. März 2019.

Diese Daten benötigen wir für die Anmeldung:

- Name Mannschaft
- Ansprechpartner
- Email
- Telefon
- Anzahl Teilnehmer und Geschlecht

Allgemeine Hinweise für die Teilnehmer:

- Jede Mannschaft besteht aus 5 Teilnehmern. Es werden 2 Ersatzleute je Mannschaft zugelassen. Einmal ausgewechselte Teilnehmer dürfen nicht wieder eingewechselt werden.
- Sieger ist diejenige Mannschaft, die als erste die gelbe Markierung der gegnerischen Mannschaft über die blaue Markierung (Mitte) zieht.
- Der Kampfrichter pfeift dann die Begegnung ab oder gibt ein entsprechendes Kommando.
- Kommandos: „das Seil aufnehmen“ „und ... zieht!“
- Die Teilnehmer dürfen vor dem Kommando „zieht“ weder mit der Hand noch mit dem Fuß die gelbe Markierung übergreifen bzw. übertreten. Während der Begegnung dürfen die gelben Bodenlinien von beiden Mannschaften übertreten werden (durch Zug der gegnerischen Mannschaft).
- Beim Kommando „Seil aufnehmen“ müssen alle Teilnehmer das Seil aufnehmen und auf Spannung bringen. Der Kampfrichter überprüft ob die Seilmarkierung und die Bodenmarkierung übereinstimmen.



Foto: Pixabay



© Stadt Neustadt b. Coburg - KST

- Auf das Kommando „und zieht“ beginnt der Wettkampf nach den vorgenannten Regeln.

- Der letzte Mann darf das Seil nicht um den Körper wickeln (Verletzungsgefahr!!)

- Jede Unsportlichkeit endet mit dem Ausschluss aus dem Turnier.

- Besondere Sportbekleidung ist nicht vorgeschrieben.

Es dürfen Stollen- oder Nockenschuhe (Fußballschuhe) getragen werden. Das Tragen von Spikes ist nicht erlaubt!

- Damen- und Kindermansschaften: Damen gegen Damen: 5 Damen, Damen gegen Herren: 7 Damen, Kinder: 7 Kinder

Offenes Hospizcafé am 06.03.2019

Ab 17:30 Uhr kommt Frau Andrea Werner aus Rimpar zu uns. Frau Werner ist Ärztin und Heilpraktikerin und arbeitet in ihrer eigenen Privatpraxis sowie in der psychosomatischen Tagesklinik in Würzburg.

Frau Werner liest aus „Die Rosen-Methode: Den Körper berühren, die Seele erreichen“, ein Buch von Marion Rosen. An diesem Abend haben Sie die Möglichkeit die Berührung nach der Rosen-Methode selbst zu erproben.

Die Rosen-Methode ist ein nach Marion Rosen benanntes integratives Verfahren der Körpertherapie. Achtsame, unvoreingenommene Berührung lädt die auf einem Massagetisch liegende Person ein, sich selbst zu begegnen. Einfühlsame und wertschätzende verbale Begleitung ergänzt die Berührung mit den Händen und unterstützt dabei die Wahrnehmung der Körpergefühle. Ein Sich-Öffnen unter der Berührung von verspannten Muskelregionen kann zu tiefer Entspannung, körperlicher sowie emotionaler Erleichterung führen.

Offenes Hospizcafé von 15:30 bis 19:00 Uhr, Eintritt frei!, Trauercafé Mittwoch, von 09:00 bis 12:00 Uhr in den Räumen des Hospizvereins Coburg e. V., Bahnhofstr. 36

Wichtige Telefonnummern:

- Rettungsdienst ☎ 112
- Feuerwehr ☎ 112
- Polizei ☎ 110

FUNDSACHEN

Folgende Fundsachen wurden in der Zeit vom 15.01.2019 bis 13.02.2019 abgegeben und können während der Öffnungszeiten von den Eigentümern abgeholt werden:

- 1 Brille
- diverse Schlüssel

Es wird auf folgendes hingewiesen: Das Eigentum an den Fundsachen geht nach Ablauf von 6 Monaten nach Anzeige des Fundes beim Fundbüro bzw. der Polizei auf den Finder oder bei Verzicht auf jegliche Fundrechte auf die Gemeinde des Fundortes über.



Jugendzentrum Neustadt:

Offener Treff:

- Do 16:30 - 19:00 Uhr
- Fr 15:00 - 20:00 Uhr
- Sa 16:00 - 21:00 Uhr (2x im Monat)

Jugendtanzgruppe:

- Fr 18:30 - 19:30 Uhr

Neustadt Lions Flag-Football:

- Mi 18:30 - 21:00, Neue AG-Halle

BÜCHEREI

Was gibt's Neues in der Stadtbücherei?

Wir haben gerade unseren Bestand an Lernhilfen aktualisiert und viele neue Schülerhilfen sowohl für die Grundschule als auch für weiterführende Schulen angeschafft, wie z. B.:

„Die kleinen Lerndrachen: Mein großes Trainingsbuch Deutsch 1. Klasse; der

komplette Lernstoff mit Online-Übungen und Belohnungsstickern“

„Die kleinen Lerndrachen. Mathematik 1. Klasse; der komplette Lernstoff mit Online-Übungen und Belohnungsstickern“

„222 Tests Mathematik: Bruch-, Prozent- und Zinsrechnung wie in der Schule; 5.-10. Klasse“

„PONS Schulwissen Englisch XXL: 5.-10. Klasse; der komplette Lernstoff zum Nachschlagen“

„Abi last minute Deutsch: Prosa, Drama, Lyrik: schnell auffrischen, was wichtig ist“

sowie „Abi last minute“ für die Fächer Biologie, Chemie, Mathematik, Englisch

Eine bunte Auswahl unserer neuen Ratgeber:

„Darüber spricht man nicht: Dr. med. Yael Adler erklärt fast alles, was uns peinlich ist: weg mit den Körpertabus“

Viele Dinge sind uns peinlich - gerade, wenn es um den eigenen Körper geht. Dr. med. Yael Adler spricht vorherrschende Tabus an und klärt über ihre Ursachen auf. Sie thematisiert Körpergerüche, Geschlechtssteile und -Krankheiten, körperliche Makel und Körpersignale.

„Das große Magic-Cleaning-Buch: über das Glück des Aufräumens“ von Marie Kondo

Mit Schritt-für-Schritt-Anleitungen zum Aufräumen von Kleidung, Schuhen, Büchern und Papieren, Kosmetik, Kochutensilien und Erinnerungsstücken - der Kondo-Methode - leitet die japanische Ordnungsexpertin zu einem achtsamen Leben in einer schönen Umgebung an.

„Jamie kocht Italien“ von Jamie Oliver

Der britische Starkoch präsentiert italienische Gerichte: von Antipasti über Salate, Suppen, Pasta, Reis-, Fleisch-, Fischgerichte, Brot bis Desserts - schnelle Küche, Familiengerichte, Klassiker, Aufwendigeres, Alltagsgerichte; mit schönen Foodfotos.

„Artgerecht - das andere Kleinkinderbuch: Gefühle liebevoll begleiten, Entwicklungsschritte verstehen, mit Kindern wachsen“ von Nicola Schmidt

Ein umsichtiges, entspanntes Familienleben mit kleinen Kindern gelingt dann, wenn Eltern verstehen, wie ihre Kleinen

Problemmüll- Sammlung 2019 Landkreis Coburg



Ebersdorf Parkplatz Frankenlandhalle	Freitag	08.02.19	13.00 - 15.00
Meeder Buswendeplatz Volksschule	Freitag	15.02.19	13.00 - 15.00
Rödental Festplatz Oeslau	Freitag	22.02.19	13.00 - 15.00
Bad Rodach Parkplatz FC-Sportplatz (Schützenplatz)	Samstag	23.02.19	09.00 - 12.00
Seßlach Bauhof	Freitag	01.03.19	13.00 - 15.00
Untersiernau Parkplatz an der Debus-Tankstelle	Freitag	08.03.19	13.00 - 15.00
Weitramsdorf Parkplatz Feuerwehrgerätehaus	Freitag	15.03.19	13.00 - 15.00
Dörfles-Esbach Am Schützenhaus; Ziegelei	Freitag	22.03.19	13.00 - 15.00
Ahorn Parkplatz Grund- und Hauptschule	Freitag	29.03.19	13.00 - 15.00
Grub am Forst Am Wertstoffhof	Freitag	05.04.19	13.00 - 15.00
Neustadt bei Coburg Verkehrsübungsplatz, Coburger Straße	Samstag	06.04.19	09.00 - 12.00
Lautertal Pausenhof Mittelschule, Erfurter Straße	Freitag	12.04.19	13.00 - 15.00
Gleußen Lindenplatz	Freitag	03.05.19	13.00 - 15.00
Weidhausen Schützenplatz	Freitag	10.05.19	13.00 - 15.00
Bad Rodach Parkplatz FC-Sportplatz (Schützenplatz)	Samstag	11.05.19	09.00 - 12.00
Sonnefeld Parkplatz Freibad	Freitag	17.05.19	13.00 - 15.00
Niederfüllbach EZO-Parkplatz	Freitag	24.05.19	13.00 - 15.00
Großheirath Gelände vor Mühle Reißerweber	Freitag	07.06.19	13.00 - 15.00
Gemünda Brauhausplatz	Freitag	14.06.19	13.00 - 15.00
Meeder Buswendeplatz Volksschule	Freitag	28.06.19	13.00 - 15.00
Ebersdorf Parkplatz Frankenlandhalle	Freitag	28.06.19	13.00 - 15.00
Neustadt bei Coburg Verkehrsübungsplatz, Coburger Straße	Samstag	29.06.19	09.00 - 12.00
Kleingewerbe (kostenpflichtig) Müllheizkraftwerk Coburg-Neuses	Donnerstag	25.04.19	09.00 - 15.00

Die Ablagerung von Problemmüll am Sammelort ist aus Gründen des Umweltschutzes verboten.
Geben Sie Ihre Problemabfälle nur direkt beim Fachpersonal, möglichst in Originalbehältern, ab!

denken und fühlen. Diese Handreichung möchte dieses Wissen vermitteln, durch das sich - quasi nebenbei - ein behutsames Miteinander erreichen lässt.

„Dr. Felds große Schlafschule: endlich wieder durchschlafen und erholt aufwachen“ von Michael Feld

Wer hier in die Schule geht, lernt das Schlafen von allen Seiten kennen und erhält viele praktische Tipps und nützliche Hinweise zu Schlaf, innere Uhr, Ernährung, Sport, Rituale, Funktionen des Schlafs für den Menschen, (Alb-)Träume, Atmung und Schnarchen, Schlafumgebung u. a. m.

„Rother Wanderbuch Fränkische Schweiz: Wandern & Einkehren: 50 Touren zwischen Bayreuth und Nürnberg“

Wanderführer, der 50 Routen durch die Fränkische Schweiz zwischen Bayreuth und Nürnberg unter Berücksichtigung der Einkehrmöglichkeiten vorstellt, mit leichtem bis mittelschwerem Tourencharakter. Jede Route wird mit einer Tourenbeschreibung, einem Kartenausschnitt und einem Höhenprofil beschrieben.

„Muskeltraining für Späteinsteiger“ von Thorsten Tschirner

Ratgeber zur Muskelkräftigung für Ältere, bzw. Personen, die lange pausiert haben. Mit Übungen ohne Gerät bzw. mit Kurzhanteln, gut angeleitet und illustriert, inklusive drei ausgearbeiteter Work-outs. Alle Übungen/Work-outs auch auf beiliegender DVD, ebenso als kostenloser Stream verfügbar.

„Wenn nicht jetzt, wann dann? Handeln für eine Welt, in der wir leben wollen“ von Harald Lesch

Was kann ich ganz konkret tun, um der Ausbeutung von Mensch und Natur entgegenzuwirken und den Klimawandel nicht weiter anzuhetzen? Lesch und Kamphausen geben Antworten auf diese überlebenswichtigen Fragen und ermutigen zu persönlichem Engagement.

„Das Leben ist schön, von einfach war nicht die Rede: meine besondere Tochter ist erwachsen“ von Doro May in Kooperation mit der Bundesvereinigung Lebenshilfe e. V., Marburg

Mut machender Erfahrungsbericht einer Mutter, deren Tochter (28 Jahre) schwerstbehindert ist und in einer Wohngruppe lebt.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 116 117

Veranstaltungen im März

Vorlese- und Bastelstunde für 4- bis ca. 8-jährige Kinder am Freitag, den 29. März von 15:00 bis 16:00 Uhr und noch einmal von 16:15 bis 17:15 Uhr

Thema: „Frühlingsgefühle“

Das Angebot ist kostenlos, aber bitte unbedingt Anmeldung der Kinder unter Tel. 09568 81-136

GEWINNSPIEL

Wer bis zum 15.03. die Rätselfrage richtig beantwortet, kann je zwei von sechs Eintrittskarten für das Bademehr Familienbad gewinnen. Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung bei der Bäder GmbH Neustadt.

Lösung und Absendeadresse auf eine Postkarte schreiben und an die: **Stadtverwaltung Neustadt, Referat 1 - Hauptverwaltung**, Georg-Langbein-Straße 1, 96465 Neustadt, schicken oder eine Mail mit Lösung und Postanschrift an rathaus@neustadt-bei-coburg.de senden.

Die Gewinner werden anschließend ausgelost und benachrichtigt, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Viel Glück!

Hier die Antwort auf die Frage aus der letzten Ausgabe: Der Ausspruch „Hungo tråbt Broutwörscht nei“ ist eine ironische Redensart, die gebraucht wird, wenn man ein besonders leckeres Essen vor sich stehen hat und jemand wünscht einen Guten Appetit.

Gewonnen haben Frau Hilde Schneider aus Mitwitz, Herr Horst Schilling aus Neustadt und Frau Lisa-Sabrina Schilling aus Neustadt.

Herzlichen Glückwunsch!

Wer weiß es?

Den Ausbau von welchem Platz sieht man auf dem Bild unten auf der Seite aus dem Jahre 1963?



Bitte um vorherige Anmeldung für ALLE Kurse bei der vhs-Außenstelle Neustadt 09568 859254 oder vhs@mittelstaedt-home.de

Edelsteinketten selbst gefädelt

Unter erfahrener Anleitung stellen Sie in diesem 4-stündigen Kurs Ihre ganz persönliche Kette her. Wählen Sie aus einer Vielzahl von 2, 3 und 4 mm großen Edelsteinen (Achat, Amazonit, Apatit, Aquamarin, Amethyst, Chalcedon, Iolith, Jade, Karneol, Koralle, Labradorit, Peridot, Rhodolith, Zirkonia) Süßwasserperlen, Zwischenteilen und Verschlüssen (925er Silber) aus und stellen diese zu Ihrer ganz individuellen Kette zusammen. Bitte mitbringen: Nagelschere, Brille oder Vergrößerungsbrille. Unter Leitung von Andrea Merz findet der Kurs bei

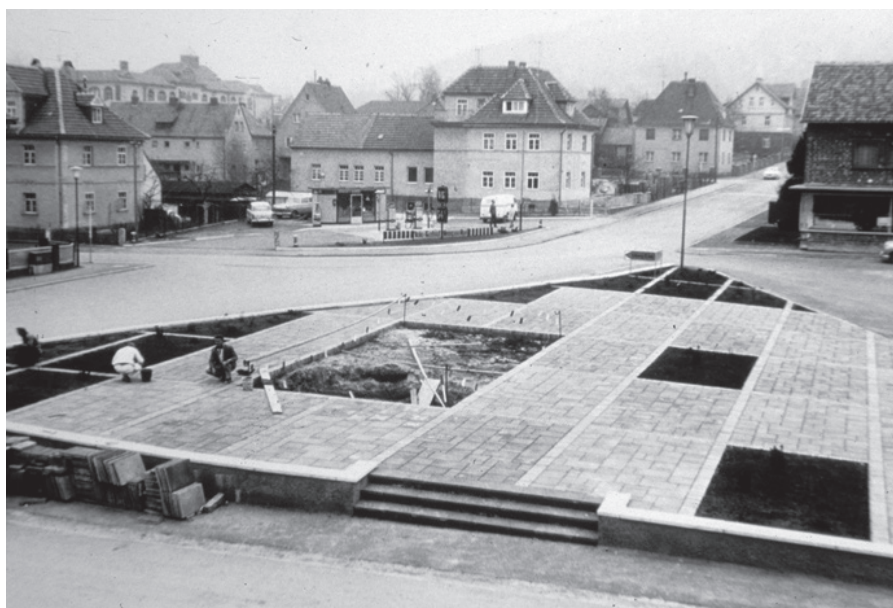
genügend Anmeldungen am Samstag, 09.03. von 10:00 bis 14:30 Uhr in der kultur.werk.stadt, Bahnhofstr. 22 statt.

„Doppelt sparen – Energiekosten senken und Fördergelder erhalten“

Für viele Maßnahmen rund um das Eigenheim gibt es staatliche Zuschüsse oder zinsverbilligte Darlehen. Zum Beispiel wird der Badumbau, der Einbau von bodengleichen Duschen oder sonstige Maßnahmen, welche Barrieren reduzieren, über das KfW Programm „Altersgerecht umbauen“ bezuschusst. Dieses Programm kann auch von jüngeren Haus- oder Wohnungseigentümern in Anspruch genommen werden. Auch für energetische Maßnahmen, beispielsweise der Austausch der Heizungsanlage oder der Fenster, die Dämmung von Wänden oder Dächern, können Fördermittel in Anspruch genommen werden. In diesem Vortrag werden Sie über Fördermittel, welche Gebäude in Frage kommen, informiert. Der Kursleiter Marco Höhn, (Staatl. gepr. HLK-Techniker, Energieberater [HWK], Energieauditor) beantwortet bei Interesse weitere Fragen rund um das Thema: Fördermittel und Energiekosten reduzieren. Marco Höhn wird in der kultur.werk.stadt Patzschkeareal, Bahnhofstraße 22, Vortragsraum, am Donnerstag, 14.03., von 19:00 bis 20:30 Uhr, diesen Vortrag bei genügend Anmeldungen halten. Bitte anmelden!

Babyschwimmen – ab 5. Monat

Da alle Bewegungsabläufe im Wasser sehr viel leichter zu vollziehen sind als außerhalb, bietet sich diese Art der motorischen Entwicklungsförderung geradezu an. Wasser stimuliert die Sensorik und die Motorik Ihres Babys, es vermittelt neue Erfahrungen, schult die geistige Aufnahmefähigkeit, regt die Herz- und Kreislauffähigkeit und die Atmung an und hat außerdem einen Abhärtungseffekt. Bitte mitbringen: Badebekleidung und eventuell ein kleines Schwimmtier. Eine Begleitperson und ein Baby zählen als ein Paar. Unter Leitung von Petra Linnenbrügger, Fitness C-Lizenz, Kursleiterin für Anfängerschwimmen, Aqua-Fitness-Trainerin B-Lizenz und Aqua-Cycling-Trainerin findet der Kurs ab Sonntag, 10.03.2019, von 10:00 bis 10:30 Uhr, im Familienbad, Wildenheider Str. 11, Erlebnisbecken, statt. Dieser Kurs wurde über 5 Einheiten geplant.



Heilkraft aus dem Bienenstock

Bienen faszinieren Menschen schon seit langer Zeit und ihr bekanntestes Produkt, der Honig, schmeckt wohl jedem. Christoph Schmalz, Heilpraktiker, geht am Mittwoch, 27.03., ab 18:30 bis 20:00 Uhr in diesem Vortrag auf „Was schenken uns die Bienen aber noch für unsere Gesundheit und wie funktioniert überhaupt so ein Insektenstaat?“ und auf weitere Fragen ein. Der Kurs findet bei genügend Anmeldungen in der kultur.werk.stadt Patzschkeareal, Bahnhofstraße 22, Vortragsraum, statt.

Frühlings-Patchwork

Patchworkarbeiten gefallen Ihnen, aber Sie haben sich noch nicht getraut, selbst damit zu beginnen? Oder Sie haben bereits erste Stücke genäht und wollen sich mit Gleichgesinnten austauschen und dazulernen? Dann ist dieser Kurs genau der richtige für Sie! Die Kursleiterin stellt Ihnen drei verschiedene Patchwork-Blöcke mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden vor, die zum Thema Frühling passen. Alle Schritte vom Zuschnitt bis zur Einfassung, welche auch bei größeren Quilts Anwendung finden, werden im Kurs ausführlich erklärt und umgesetzt. Bitte mitbringen: Nähmaschine, Schneidematte, Rollschneider, Patchworklineal. Dazu kommen Stoffe und diverse andere Materialien (je nach Projekt-Wahl). Unter Leitung von Ina Demmler findet der Kurs ab Montag, 11.03.2019 von 18:00 bis 20:00 Uhr, in der kultur.werk.stadt Patzschkeareal, Bahnhofstraße

22, Künstlerraum bei genügend Anmeldungen statt. Dieser Kurs wurde über 8 Einheiten geplant.

Neustädter Klöß

Wir schälen, reiben, kochen und pressen. Bitte mitbringen: Geschirrtuch und Leerbehälter. Unter Leitung von Johannes Muff findet am Montag, 18.03. von 19:00 bis 22:00 Uhr, in Neustadt/Borderndorf, Kemmater Str. 4, der Kochkurs statt. Es sind nur noch wenige Plätze frei.

Lesung: „Buchstabensuppe“ von Nicole Eick

Nicole Eick liest am Dienstag, 12.03., von 19:00 bis 20:30 Uhr, in der kultur.werk.stadt, Patzschkeareal, Bahnhofstraße 22, Vortragsraum aus ihrem Buch Buchstabensuppe. Das sind Geschichten, in denen oft nichts so ist, wie es auf den ersten Blick scheint: Eine Büroangestellte mit einem besonderen Verhältnis zu Buchstabensuppe, ein Schokoriegelhersteller mit innovativen Bewerbungsverfahren und das kleine Glück, das an einer Bushaltestelle beginnen, aber auch enden kann. ZuhörerInnen dürfen sich auf einen Abend zum Fürchten und Schmunzeln freuen.

Acrylmalerei

Unter Leitung von Silvia Exner, freischaffende Künstlerin, findet ab Freitag, 15.03., von 19:00 bis 21:00 Uhr, in der kultur.werk.stadt Patzschkeareal, Bahnhofstraße 22, Künstlerraum, dieser Kurs statt. Kreative Gestaltungsmöglichkeiten

und unterschiedliche Collagenelemente geben der Acrylmalerei einen besonderen Ausdruck. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Farbe, Leinwände, Binder und Spachtelmasse können vor Ort erworben werden. Bitte mitbringen: Diverse Pinsel und Arbeitskleidung. Der Kurs wurde über 5 Einheiten geplant. Es sind noch wenige Plätze frei.

Nordic-Walking für Einsteiger und Wiedereinsteiger

Nordic Walking ist eine Sportart, mit deren Hilfe schon mit geringem körperlichem Einsatz positive Gesundheitsaspekte erzielt werden können. Nordic Walking ist für Personen mit Hüft-, Knie- und Rückenproblemen geeignet. Einzige Voraussetzung: die Technik muss stimmen. Und genau das werden Sie in diesem Kurs lernen. In der Gruppe macht die Bewegung an der Luft und in unserer schönen Umgebung gleich doppelt Spaß! Bitte mitbringen: bequeme, der Witterung angepasste Kleidung, bequeme, stabile Schuhe und passende Stöcke. Den Kurs hält René Engel, Herz-Lungen Übungsleiter, RehaÜbungsleiter für Orthopädie und Innere Medizin, Nordic Walking Trainer, Aqua-Sport Trainer. 1. Termin und Grundkurs ist am Samstag, 16.03.2019, von 13:00 bis 14:30 Uhr in der kultur.werk.stadt, Bahnhofstr. 22, Vortragsraum (Powerpoint, Lauftechnik). 2. und 3. Termin Samstag, 23.03. und 30.03.2019, jeweils 13:00 bis 14:00 Uhr, Treffpunkt: Knochswüstung Parkplatz

Selbstverteidigung für Mädchen und Frauen ab 14 Jahren

Leider sind heutzutage in der Öffentlichkeit Belästigungen und gewaltsame Übergriffe genauso an der Tagesordnung wie in der Schule oder am Arbeitsplatz. In diesem Seminar soll intensiv darauf eingegangen werden, Gefahrensituationen im Vorfeld zu erkennen und zu reagieren. Sollte dies jedoch nicht mehr möglich sein, lernen wir Angriffe einzuschätzen und mit möglichst wenig Aufwand abzuwehren. Wir wollen auf Techniken eingehen, die effektiv und einfach sind. Die Ausübung kräftigt den Körper und stärkt das Gefühl von Furchtlosigkeit und Unerschütterlichkeit. INHALT: Strategien im Vorfeld, Befreiung von Griffen, Kraftübungen am Schlagpolster, sicheres Abrollen und richtiges Aufstehen, Techniken zur Verteidigung der häufigsten Schlagangriffe. Bitte mitbringen:

BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

der Stadt Neustadt bei Coburg



Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Bestattungsvorsorge

Telefon 09568 3483

Ihre Ansprechpartner:
Tobias Herr und Benno Scheler

Wir stehen Ihnen in allen
Fragen kompetent zur Seite
und sind Ihr Helfer in der Not.

Wir sind für Sie da. Jederzeit.



Getränk, bequeme Sportkleidung, Handtuch, Hallenschuhe. Unter Leitung von Thorsten Engels, Sifu-Meister, findet der Kurs ab Samstag, 16.03., von 10:00 bis 11:30 Uhr, in der kultur.werk.stadt Patzschkeareal, Bahnhofstraße 22, Gymnastikraum, bei genügend Anmeldungen statt. Der Kurs wurde über 3 Einheiten geplant, und zwar am 16.03., 30.03. und 06.04.2019

Hilfe, mein Kind ist krank!

Volle Wartezimmer, lange Wartezeiten – was kann ich tun, um das Immunsystem meines Kindes zu stärken und es allgemein resistenter zu machen, damit der Gang zum Arzt weniger von Nöten ist? Welche physischen Zusammenhänge gibt es? Spielen Ernährung und Vitalstoffe eine große Rolle? Wieviel Leben vermitteln Lebensmittel? Heißt Erblichkeit tatsächlich, dass ich nichts tun kann? Was habe ich vielleicht nicht bedacht? Was kann ich einfach tun? Unter Leitung von Bernadette Jahn, Geprüfte Vitalstoffberaterin, Orthomolekular-Therapeutin, findet bei genügend Anmeldungen, am Freitag, 22.03. von 19:00 bis 20:30 Uhr, in der kultur.werk.stadt Patzschkeareal, Bahnhofstraße 22, Seminarraum, der Gesundheitskurs statt.

Let's make a drip – der angesagte Tortentrend „Drip Cake“

In diesem Kurs lernen Sie alle Elemente dieser unwiderstehlichen Torten kennen. Es wird mit einem echten Kuchen gearbeitet, den Boden hierfür bringen Sie mit. Im Kurs lernen Sie, wie man einen Kuchen schneidet und füllt, fachgerechtes Einstreichen des gefüllten Kuchens mit Buttercreme, Vorbereitung des Drip und akkurates Drippen mit anschließendem Dekorieren. Verschiedene Dekorationen werden gestellt. Am Ende des Kurses darf jeder seinen fertigen Dripcake mit nach Hause nehmen. Bitte mitbringen: Für den Transport eine Box/Karton, einen Biskuitboden oder Wunderkuchen (Größe 20 cm oder 25 cm Durchmesser), Winkelpalette, Handrührgerät, Schürze, Getränk. Unter Leitung von Sabine Schieber, Bäckerin, Preisträgerin bei Cake Queen 2016, findet der Kurs am Dienstag, 02.04. von 17:30 bis 21:30 Uhr, in der Staatl. Realschule, Feldstraße 22, Schulküche statt. Es sind noch wenige Plätze frei. Anmeldungen bis 26.03.2019.

VORTRÄGE

Thüringer, Franken, Slawen im nördlichen Franken aus Sicht des Archäologen

stellt Priv.-Doz. Dr. Hans Losert (Bamberg) am 11. März in der kultur.werk.stadt (Bahnhofstr. 22) vor. Veranstalter ist die Bezirksgruppe Sonneberg/Neustadt des CHW, der Eintritt ist frei. Der Vortrag beginnt um 19:30 Uhr.

Das Kloster Banz und seine Verbindung zu Mupperg und Effelder

Spannendes aus dem hohen Mittelalter bringt Prof. Dr. Günter Dippold zu seinem Vortrag in der Heilig-Geist-Kirche in Mupperg (Gemeinde Föriztal) mit. Das Kloster Banz hatte damals die Vormachtstellung in unserem Gebiet, die Orte Mupperg und Effelder werden in Urkunden des Klosters erwähnt. Der Vortrag, der von der Bezirksgruppe Sonneberg/Neustadt des CHW veranstaltet wird, findet am 21. März um 19:30 Uhr statt, der Eintritt ist frei.

Adam von Schaumberg zur Lauterburg und sein Laienspiegel

Was ein „Laienspiegel“ ist (er besteht nicht aus Glas, sondern aus Papier) und was die Schaumberger auf der Lauterburg damit zu tun hatten, erläutert Pfarrer i. R. Rainer Axmann in seinem Vortrag am 25.03., 19:30 Uhr, in der Stadtbücherei Rödentel (Bürgerplatz 1). Der Eintritt ist frei, Veranstalter ist die Bezirksgruppe Sonneberg/Neustadt des CHW.

REGIONALES

Tiergesundheitsrecht; Bekämpfung der Blauzungenkrankheit

Tiergesundheitsrechtliche Allgemeinverfügung zur Genehmigung der freiwilligen Impfung gegen die Blauzungenkrankheit
Das Landratsamt Coburg erlässt gemäß § 4 Abs. 1 der VO zur Durchführung gemeinschaftsrechtlicher und unions-

rechtlicher Vorschriften über Maßnahmen zur Bekämpfung, Überwachung und Beobachtung der BT-Krankheit vom 30.06.2015 (EG-Blauzungenbekämpfung-Durchführungsverordnung), geändert durch Art. 5 der Verordnung zur Änderung tierseuchenrechtlicher Verordnungen vom 03.05.2016, folgende

Allgemeinverfügung:

1. Alle Halter von Rindern, Schafen oder Ziegen dürfen ihre Tiere ab dem ersten Tag nach der Bekanntgabe dieser Allgemeinverfügung freiwillig mit einem inaktivierten Impfstoff gegen die Blauzungenkrankheit impfen lassen. Hierbei sind die Angaben des Impfstoffherstellers zu beachten.
2. Der Tierhalter der unter Ziffer 1 genannten Tiere hat jede Impfung gegen Blauzungenkrankheit innerhalb von sieben Tagen nach Impfung bei der dafür beauftragten Stelle (Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere - HIT-Datenbank) selbstständig zu melden. Bei der Impfung von Rindern hat der Tierhalter zusätzlich die Ohrmarkennummern der geimpften Tiere anzugeben.
3. Alle Halter von anderen als den unter Ziffer 1 genannten, für die Blauzungenkrankung empfänglichen Tierarten, dürfen ihre Tiere ab dem ersten Tag nach der Bekanntgabe dieser Allgemeinverfügung freiwillig mit einem inaktivierten Impfstoff gegen die Blauzungenkrankheit impfen lassen. Hierbei sind die Angaben des Impfstoffherstellers zu beachten.
4. Der Tierhalter der unter Ziffer 3 genannten Tiere hat jede Impfung gegen die Blauzungenkrankheit innerhalb von sieben Tagen nach Impfung beim Veterinäramt des Landratsamtes Coburg unter Angabe des Namens, der Betriebsadresse, der Zahl und Art der geimpften Tiere, der Registriernummer des Betriebs, Datum der Impfung, Art des Impfstoffes und Codenummer der genutzten Impfstoffcharge zu melden.
5. Die unter Ziffer 2 und 4 genannten Meldungen sind fristgerecht, wahrheitsgemäß und vollständig abzugeben.
6. Verstöße gegen die Ziffer 5 können gemäß § 32 Absatz 2 Nummer 4 Buchstabe a) des Tiergesundheitsgesetzes (TierGesG) mit Bußgeld geahndet werden.

7. Für diese Allgemeinverfügung werden keine Kosten erhoben.

8. Die Allgemeinverfügung gilt am Tag nach der Bekanntgabe als wirksam. Sie wird mit Ablauf des 31.12.2019 unwirksam.

Coburg, 31.01.2019, Landratsamt Coburg, Zingler, Regierungsrat

Hinweise:

Gemäß Art. 41 Abs. 4 Satz 1 Bayer. Verwaltungsverfahrensgesetz ist nur der verfügende Teil der Allgemeinverfügung öffentlich bekannt zu machen. Die Allgemeinverfügung liegt mit Begründung und Rechtsbehelfsbelehrung im Landratsamt Coburg, Lauterer Straße 60, Zimmer-Nr. 130, 96450 Coburg, aus. Sie kann während der allgemeinen Dienstzeiten eingesehen werden.

Die Bayerische Tierseuchenkasse gewährt einen Impfschuss für Rinder. Nähere Informationen finden Sie unter <http://www.btsk.de/>

http://portal.versorgungskammer.de/portal/pls/portal/POR-TAL.wwwpub_page.show?_docname=11258989.PDF (Anmerkung: Stand Dezember 2017)



Runder Tisch

zu den NATURA 2000-Gebieten „Bruchschollenkuppen im Landkreis Coburg“ und „Röderbach-, Biberbach- und Schneybachtal“

Für die beiden NATURA 2000-Gebiete „Bruchschollenkuppen im Landkreis Coburg“ und „Röderbach-, Biberbach- und Schneybachtal“ werden durch die Naturschutzverwaltung in Zusammenarbeit mit der Forstverwaltung und der Fischereifachberatung die Managementpläne erstellt. Aufgabe ist es, gefährdete Lebensräume und Arten gemäß der europäischen Fauna-Flora-Habitat-(FFH-) Richtlinie in einem ökologisch günstigem Zustand zu erhalten.

Zum Auftakt fand im April letzten Jahres eine erste Informationsveranstaltung in Sonnefeld statt. Bei einem Runden Tisch sollen nun die Kartierungsergebnisse und die Vorschläge für die Erhaltungsmaßnahmen vorgestellt werden. Die Umsetzung der Maßnahmen durch private Grundeigentümer ist freiwillig. Naturschutzfachlich wertvolle Flächen sollen in Kooperation mit den Bewirtschaftern über Förderprogramme naturverträglich gepflegt und somit langfristig erhalten werden.

Der Runde Tisch bietet interessierten Eigentümern, Bewirtschaftern, Gemeinden, örtlichen Verbänden und Fachbehörden die Möglichkeit, ihre Anliegen und ihren Sachverstand einzubringen und die aus Sicht von NATURA 2000 notwendigen Maßnahmen gemeinsam zu besprechen.

Die Regierung von Oberfranken lädt dazu herzlich am Dienstag, 19. März 2019, 14:00 Uhr in die Domäne Sonnefeld (Martin-Luther-Straße 6, 96242 Sonnefeld), ein. Dauer etwa 2 Stunden; eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen zu NATURA 2000 finden Sie unter: www.reg-ofr.de/natura2000

Bei Fragen steht Ihnen Herr Neumann, Regierung von Oberfranken (Tel.: 0921 604-1597, E-Mail: stephan.neumann@reg-ofr.bayern.de) gern zur Verfügung.

Bayreuth, den 31.01.2019, Regierung von Oberfranken, gez. Dr. M. Löbl, Abteilungsdirektor

VERANSTALTUNGEN

Buchvorstellung in der kultur.werk.stadt:

„Des Bauern Lohn“ von Ralf Vieweg

Märchenhafte Erzählung für Erwachsene

Der Neustadter Ralf Vieweg, zeitlebens tätig als Kunstschaffender in der Malerei mit dem Fokus auf realistische und insbesondere symbolistische Ölgemälde, entdeckte vor einiger Zeit auch seine Liebe zum Schreiben, insbesondere zur Lyrik. Am 29. März 2019 stellt er um 18:30 Uhr in der kultur.werk.stadt sein erstes Buch „Des Bauern Lohn“ vor, das kürzlich erschienen ist. Eine märchen-

hafte Erzählung, mit einer Prise Erotik, über den von uns so gern gelebten Wortbruch. Sie vereint lyrische Reime und Prosa inhaltlich wie textlich sehr einfühlsam und vermittelt dem Leser wortgewordene Farbigkeit lebendig und glaubhaft.

Seine Erzählung, in der sich zwei Protagonisten konträr gegenüberstehen, ist, wie alle klassischen Märchen, lange vor unserer Zeit angesiedelt. Die beiden Hauptpersonen, auf der einen Seite Heream, Anführer einer recht großen Krähenkolonie und auf der anderen ein unglücklicher, alleinstehender Jungbauer, begegnen sich eher zufällig und schließen einen Krähen-Menschen-Vertrag. Heream verspricht dem Bauern, dass dieser mittels eines Liebessteins Glück und Wohlstand erfahren würde. Natürlich bekommt der Bauer diesen Segen nicht kostenlos, hält aber letztlich den mit der Krähe geschlossenen Vertrag nicht ein.

Damit ist der wirtschaftliche Abstieg des Bauern besiegelt. Auch sein familiäres Glück scheint für immer der Vergangenheit anzugehören...

Weitere Veranstaltungsinformationen können Sie unter der Telefonnummer 09568 81-141 abrufen. Sichern Sie sich rechtzeitig ihre Eintrittskarten, die ab sofort kostenlos in der kultur.werk.stadt, Bahnhofstr. 22 oder in der Stadtbücherei, Steinweg 6 in Neustadt b. Coburg erhältlich sind.



© Ralf Vieweg



© Michl Müller/Brecheis

Michl Müller:

„Müller...nicht Shakespeare!“

So, 24.03.19, 18:00 Uhr, Frankenhalle Neustadt

Michl Müller geht mit seinem neuen Programm „Müller...nicht Shakespeare!“ ab Oktober 2017 auf Tour.

Scharfsinnig nimmt Michl Aktuelles aus Politik oder Gesellschaft aufs Korn, dabei ist der Humor des fränkischen Kabarettisten gewohnt lebensnah und authentisch. Der selbsternannte „Dreggsagg“ (Fränkisch für „Schelm“) aus Bad Kissingen spricht alles an, für ihn gibt es keine Tabus.

Michls Kabarettprogramm ist packend und mitreißend bei seiner Reise durch den alltäglichen Wahnsinn unserer Zeit. Mit seinem fränkischen Dialekt und seinem spitzbübischen Charme hat er dabei das Publikum schnell auf seiner Seite.

Nach einem Abend mit dem energiegeladenen Michl Müller möchte man ihm am liebsten mit Shakespeares Worten zurufen „Gut gebrüllt Löwe“!

Tickets online: <https://konzertbuero-augsburg.de>

Pressestimmen

„Nichts und Niemand aus Politik, Boulevard und Gesellschaft ist vor seinem erfrischend respektlosen Mundwerk sicher, wenn er pointenreich auf Reise geht. Sage und schreibe dreieinhalb Stunden (...) beherrscht der energiegeladene Komiker Bühne, Saal und Publikum, das aus dem Lachen gar nicht mehr herauskommt.“ **Main-Post**

„Von den Bayern-1-Hörern wurde er 2011 auf Platz zwei der lustigsten Bayern gewählt. (...), vor dem großen Karl Valentin.“ **Augsburger Allgemeine**

„Der auf der Bühne ruhelose, immer umhereilende und gestikulierende Michl Müller versteht es wie kaum ein anderer, das Publikum in seinen Bann zu ziehen.“ **Mainpost.de**

kultur.werk.stadt in Concert:

Marimba Duo Katarzyna Mycka & Conrado Moya

Goldberg-Variationen BWV 988 von Johann Sebastian Bach

NEUSTADT BEI COBURG – Auf der Bühne der kultur.werk.stadt verzaubern am Samstag, 16. März 2019 um 20:00 Uhr Katarzyna Mycka & Conrado Moya in einem außergewöhnlichen Konzert mit hier noch nie gehörten Marimbaphonen die Besucher.

Die polnische Ausnahmekünstlerin Katarzyna Mycka, Jahrgang 1972, wird am Anfang des Konzerts das, in der Tat exotisch anmutende, Schlaginstrument kurz erklären. Vorab: Das Marimbaphon oder kurz Marimba stammt ursprünglich aus Afrika und hatte zunächst durch Sklaven Einzug in die Volksmusiktradition einiger Regionen Süd- und Mittelamerikas gehalten, bevor es in Europa und Asien populär wurde.

Conrado Moya wurde 1989 in Alicante/ Spanien geboren. Bereits im Alter von sechzehn Jahren begann er das Studium der Marimba bei Sisco Aparici in Valencia, welches er 2001 mit Auszeich-

nung beendete. Gegenwärtig studiert er einen Master an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin bei Rainer Seegers, Biao Li und Franz Schindlbeck.

Katarzyna Mycka und Conrado Moya haben sich der musikalischen und technischen Herausforderung auf der modernen Marimba gestellt und führen zum ersten Mal die Goldberg Variationen - unter Berücksichtigung des musikhistorischen Hintergrundes und der interpretatorischen Regeln des Barocks – als Marimba-Duo in Neustadt b. Coburg auf. Sie erkunden und demonstrieren mit ihrem virtuoson Spiel die enorme Klangwelt moderner Marimbas und erlauben so in der Verbindung der barocken Komposition mit dem ungewöhnlichen Instrument ein gänzlich neues Erleben der vertrauten Musik.

Die Goldberg Variationen BWV 988 von Johann Sebastian Bach werden als eines seiner großen Meisterwerke erachtet und sind gleichzeitig eines der schönsten Beispiele für Polyphonie in der Geschichte der Musik. Aller Genies deutscher Komponisten konzentriert sich in diesen dreißig Variationen auf die musikalischen Veränderungen in all ihren scharfen Kontrasten.

Weitere Veranstaltungsinformationen können Sie unter der Telefonnummer 09568 81-141 abrufen. Sichern Sie sich rechtzeitig ihre Eintrittskarten für dieses außergewöhnliche Konzert, die ab sofort im Vorverkauf in der kultur.werk.stadt, Bahnhofstr. 22 oder in der Stadtbücherei, Steinweg 6 in Neustadt b. Coburg erhältlich sind.



© Katarzyna Mycka

TERMINE IM MÄRZ

	Zeitzeugen berichten vom Alltag der Puppen- und Spielzeugindustrie	
	Ausstellung, Museum der Deutschen Spielzeugindustrie, bis 30.03.	
01.03.	Trauercafé	15:00 Uhr
	AWO Seniorenzentrum Neustadt, Sonneberger Str. 27, bis 17:00 Uhr	
01.03.	Petterson und Findus	15:30 Uhr
	Kraichgauer Puppenbühne, MZH Heubischer Straße	
02.03.	Bauernmarkt	08:00 Uhr
	Marktplatz, bis 12:00 Uhr	
05.03.	Kinderfasching mit Spielesfest	13:00 Uhr
	Frankenhalle	
05.03.	Außensprechtage der Flüchtlings- u. Integrationsberatung der Caritas Coburg	14:00 Uhr
	Familienzentrum, Schützenplatz, bis 16:00 Uhr	
06.03.	Außensprechtage der Schuldnerberatung der Caritas Coburg	15:00 Uhr
	Familienzentrum, Schützenplatz bis 18:00 Uhr	
07.03.	Bürgerversammlung Birkig	19:30 Uhr
	Feuerwehr-Gerätehaus Birkig	
08.03.	90 Jahre Museums- und Heimatverein	
	Sonderausstellung, Museum der Deutschen Spielzeugindustrie, bis 29.03.	
09.03.	Grenzlandtauschtag mit Werbeschau	
	Mehrzweckhalle Heubischer Straße, bis 10.03.	
04.03.	Seniorensprechstunde	14:00 Uhr
	Familienzentrum, Schützenplatz, bis 15:00 Uhr	
11.03.	BRK-Blutspendedienst	14:00 Uhr
	Kath. Pfarrzentrum, Am Moos 1, Neustadt, bis 19:30 Uhr	
11.03.	Thüringer, Franken, Slawen im nördlichen Franken	19:30 Uhr
	Vortrag, kultur.werk.stadt, Bahnhofstr. 22	
12.03.	Monatsmarkt	08:00 Uhr
	Marktplatz, bis 17:00 Uhr	
12.03.	Außensprechtage der Flüchtlings- u. Integrationsberatung der Caritas Coburg	14:00 Uhr
	Familienzentrum, Schützenplatz, bis 16:00 Uhr	
12.03.	„Buchstabensuppe“ von Nicole Eick	19:00 Uhr
	vhs-Buchlesung, kultur.werk.stadt, Bahnhofstr. 22	
12.03.	Die Feldlerche, Vogel des Jahres	19:30 Uhr
	Vortrag, LBV-Ortsgruppe NEC, Gastwirtschaft Eckstein	
13.03.	Außensprechtage der Schuldnerberatung der Caritas Coburg	15:00 Uhr
	Familienzentrum, Schützenplatz bis 18:00 Uhr	
14.03.	Bürgerversammlung Fürth am Berg, Horb und Plesten	19:30 Uhr
	Grenzlandschützen Fürth am Berg	
16.03.	Kinder.Kreativ.Werkstatt: Kräutersalz und Osterei	14:00 Uhr
	Museum der Deutschen Spielzeugindustrie	
16.03.	kws in concert: Marimba-Duo	20:00 Uhr
	kultur.werk.stadt, Bahnhofstr. 22	
18.03.	Sprechtage für pflegende Angehörige	13:00 Uhr
	Familienzentrum, Schützenplatz, bis 15:00 Uhr	
18.03.	BRK-Blutspendedienst	14:00 Uhr
	Kath. Pfarrzentrum, Am Moos 1, Neustadt, bis 19:30 Uhr	
19.03.	Außensprechtage der Flüchtlings- u. Integrationsberatung der Caritas Coburg	14:00 Uhr
	Familienzentrum, Schützenplatz, bis 16:00 Uhr	
20.03.	Außensprechtage der Schuldnerberatung der Caritas Coburg	15:00 Uhr
	Familienzentrum, Schützenplatz bis 18:00 Uhr	
21.03.	Sprechstunde des Landratsamtes Coburg, Amt für Jugend und Familie	13:00 Uhr
	Terminabsprachen unter 09561 514-174, Frau Engelhardt	
21.03.	Das Kloster Banz und seine Verbindung zu Mupperg und Effelder	19:30 Uhr
	Vortrag, Heilig-Geist-Kirche in Mupperg	
23.03.	Nassfilzen für Fortgeschrittene	11:00 Uhr
	Museum der Deutschen Spielzeugindustrie	
23.03.	Sinfoniekonzert der Gesellschaft der Musikfreunde	20:00 Uhr
	Mehrzweckhalle Heubischer Straße	
24.04.	Kohlentour in Stockheim	
	DAV-Sektion Neustadt, Näheres siehe Tageszeitungen	
24.04.	Michl Müller: „Müller... nicht Shakespeare!“	18:00 Uhr
	Frankenhalle	
25.03.	Sprechstunde des VDK	08:00 Uhr
	Familienzentrum, Schützenplatz, bis 15:30 Uhr	
25.03.	Adam von Schaumberg zur Lauterburg und sein Laienspiegel	19:30 Uhr
	Vortrag, Stadtbücherei Rödental, Bürgerplatz 1	
26.03.	Außensprechtage der Flüchtlings- u. Integrationsberatung der Caritas Coburg	14:00 Uhr
	Familienzentrum, Schützenplatz, bis 16:00 Uhr	
27.03.	Außensprechtage der Schuldnerberatung der Caritas Coburg	15:00 Uhr
	Familienzentrum, Schützenplatz bis 18:00 Uhr	
29.03.	Ralf Vieweg: „Des Bauern Lohn“	18:30 Uhr
	Buchvorstellung, kultur.werk.stadt, Bahnhofstr. 22	
30.03.	11. Benefizmodenschau	19:00 Uhr
	Mehrzweckhalle Heubischer Straße, Einlass: 18:30 Uhr	

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

02./03.03.	Arndt Feustel
	Coburger Str. 45, 96476 Bad Rodach Tel. 09564 1332
09./10.03.	Dr. Florian Friedrich
	Mahnberg 5, 96472 Rödental Tel. 09563 2032
16./17.03.	Beatrix Fucke
	Thüringer Str. 19, 96242 Sonnefeld Tel. 09562 8354 und 09562 404849
23./24.03.	Matthias Frieß
	Heldburger Str. 56, 96476 Bad Rodach Tel. 09564 80160 und 09564 80251
30./31.03.	Dr. Jens-Uwe Grünberg
	Ehrlicherstr. 1, 96237 Ebersdorf-Frohnlach Tel. 09562 1261 und 09560 981788

Impressum

Stadt Neustadt bei Coburg, Georg-Langbein-Str. 1, 96465 Neustadt bei Coburg, Telefon: 09568 81-111, www.neustadt-bei-coburg.de

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Ulrich Wolf, E-Mail: ulrich.wolf@neustadt-bei-coburg.de

Satz und Druck: Druckerei Nötzold, Fotos, soweit nicht anders gekennzeichnet: Stadt Neustadt